



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
مَثَلُ الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ كَمَثَلِ حَبَّةٍ أَنْبَتَتْ
سَبْعَ سَنَابِلٍ فِي كُلِّ سَنَابِلَةٍ مِائَةٌ حَبَّةٌ وَاللَّهُ يُضَاعِفُ لِمَنْ
يَشَاءُ
وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ

Hoffnung von Unterdrückten sein können

(08.07.2022)

Meine Geschwister! Verehrte Gläubige!

Der Islam ist ein universales Lebenssystem, das Sensibilitäten, Prinzipien und Lösungsansätze zu Problemen des gesellschaftlichen Lebens unterbreitet. Eine der wichtigsten Prinzipien dieser Religion ist auch Benachteiligte – unabhängig von ihrer Religion und Ethnie – zu unterstützen und Unterdrückten eine Hoffnung zu sein. Jeder Gläubige, der dazu die Möglichkeit hat, ist verantwortlich, Bedürftige zu unterstützen, um seinen Glaubensanspruch zu beweisen. Jeder Gläubige ist verantwortlich, diese Aufgabe eigenhändig durchzuführen - soweit seine Hand reicht. Wohin seine Hand zu Bedürftigen und Unterdrückten in anderen entfernten Regionen der Welt nicht reicht, bedient er sich vertrauenswürdiger zivilgesellschaftlichen Organisationen und Stiftungen, die fachliche Expertise vorweisen und sich dies zur Herzensangelegenheit gemacht haben. In Zusammenarbeit mit der Türkischen Diyanet-Stiftung und mit ihrer Unterstützung sind wir als Familie der Türkisch-Islamischen Union (DITIB) bemüht, Hoffnung für Benachteiligte und Unterdrückte in sieben Kontinenten zu sein.

Unter dem Motto "Bis das Gute herrschend auf der Welt ist", leisten wir Nothilfe; Wir helfen bei Katastrophen wie Hunger, Erdbeben und Überschwemmungen in unterschiedlichen Regionen der Welt; Millionen Menschen helfen wir in Krisenregionen bei Krisensituationen; Wir erleben die Freude, ihren Bedürfnissen für Essen, Trinken und Unterkunft Lösungen anzubieten. Nach dem Motto "Unsere Priorität ist Bildung", bieten wir tausenden Schüler*innen und Studierenden Möglichkeiten für Ausbildung, Studium, Stipendien und Unterkunft. Dadurch leisten wir unseren Beitrag, Generationen, die das Gute auf der Welt herrschend machen werden, aufzuziehen. Mit unserem Projekt "Wenn Du sie vergisst, bleiben sie Waisen" nehmen wir uns der Waisen, die der Barmherzigkeit von Mutter und Vater entbehrt sind, an. Wir bauen für sie Heime, Waisenhäuser und besorgen jegliche Bedarfe von ihnen. Somit unterstützen wir sie, sich erneut am Leben festzuhalten. Mit Aufrufen wie „Gläubige sind Lebenselixier für Andere! Vergiss deine Geschwister nicht, du wirst erwartet. Möge unsere Geschwisterlichkeit mit unseren Zakat gesegnet sein.“ organisieren wir Hilfskampagnen. Dadurch verteilen wir Bedürftigen – allen voran im Monat Ramadan und während des ganzen Jahres – Hilfspakete für die Nahrung sowie Guthabekarten für den Einkauf. Damit zeigen wir, dass die Gläubigen wie Ziegelsteine eines Bauwerkes sind. Mit

unserem Projekt „Ein Tropfen Leben“ versorgen wir Millionen von Menschen mit Wasser, die kilometerweite Wege zurücklegen müssen um an Wasser zu kommen. Zahlreichen Völkern von Regionen, die das Buch ihrer Religion während ihres ganzen Lebens noch nie zu Gesicht bekommen konnten, schenken wir edle Koranexemplare mittels des Projektes „Mein Geschenk sei der Koran“. Dadurch findet das Wort Allahs Eingang in ihre Herzen. Wir erbauen überall auf der Welt Moscheen und Gebetsräume als Symbole des Islam.

Unter dem Motto „Teile deine Opfergabe, nähre dich deinen Geschwistern“ verwirklichen wir auch in diesem Jahr weltweit die „Organisation der Opfergabe in Stellvertretung“. Wir werden gemeinsam die Freude wieder erleben, Hoffnung für Millionen Familien in 450 Regionen von annähernd 150 Ländern zu sein und Platz in ihren wohlwollenden Bittgebeten zu finden. Wir wissen sehr gut, dass das Opfern nicht nur Fleisch zu teilen ist, sondern gleichzeitig die Hoffnung und die Geschwisterlichkeit zu teilen. Wiederum wissen wir, dass das verteilte Fleisch irgendwann aufgebraucht ist. Jedoch werden unsere mühsam aufgebauten Verbindungen zwischen den Herzen unsere Geschwisterlichkeit auf der Welt und unseren Rang im Jenseits erhöhen.

Meine Geschwister!

Als Vertreter einer Religion, die fest davon überzeugt sind, dass das Gute die Welt verschönern wird, dürfen wir unsere Augen vor den weltweit erlebten Nöten nicht verschließen. Hoffnung für die Zukunft zu sein, ist möglich, indem Investitionen für die Zukunft gemacht werden. Die beste Investition in die Zukunft hingegen ist, Investition am Menschen zu machen. Die beste rechtschaffene Tat ('amal salih), die wir durchführen können, ist es, die Hoffnung von Benachteiligten und Bedürftigen lebendig zu halten. Der besondere erreichbare Rang für uns ist es, Platz im wohlwollenden Bittgebet von Unterdrückten einnehmen zu können.

Möge der erhabene Allah uns nicht entbehren, wohlwollende Bittgebete von Anderen zu regen, sowie Bittgebet für Andere zu sein. Möge uns der erhabene Allah nicht vergessen lassen, dass die Freude von Unterdrückten zu teilen, das größte Fest ist. Mache uns der erhabene Allah zu denjenigen, die sich aus Anlass des Opferfestes Allah nähern, sowie unseren Geschwistern nähern. Mache uns der erhabene Allah zu solchen ertragreichsten Investoren, die eins geben und siebenhundert bekommen, wie Allah im edlen Vers sagt: „Die da ihr Gut ausgeben auf dem Wege Allahs, gleichen einem Korn, das in sieben Ähren schießt, in deren jeder Ähre hundert Körner sind. Und Allah gibt doppelt, wem Er will, und Allah ist umfassend und allwissend.“¹ Lasse der erhabene Allah unsere Bittgebete mit den Bittgebeten, die gerade während des Hadsch am Arafat gemacht werden, zusammentreffen. Möge unser Freitag gesegnet, unser Fest gesegnet, unser Leben gesegnet und unser Ende gesegnet sein!

¹ Koran, al-Baqara, 2/261.